

Erntebblatt Fokusgruppen Heidenheim

Fokusgruppe 5 - Rad-/Fußgängerverkehr /ÖPNV

Datum. 27.1.2012, 13.00 – 15.30 Uhr, Rathaus der Stadt Heidenheim

Sitzungsleitung:

Ursula Ammermann, citycom München, info@citycom-muenchen.de

TeilnehmerInnen:

Uwe Siedentop (Themenpate), Klaus Behrendt (stv. Themenpate), Siegwand Schottky, Wolfgang Hauser, Gisela Fandrich, Günter Staffa, Sebastian Hynneck, Werner Glatzle, Paul Reimann, Karin Metzger, H. Seemann (Verwaltungspate)

Themen / Inhaltliche Schwerpunkte

- Kennenlernen
- Festlegen von Zielen, Maßnahmen und Schwerpunkten für die Fokusgruppe
- Weitere Schritte / Programm für die nächste Sitzung
- Klärung der Arbeitsweise: Rollen; Termine; Vereinbarungen zur Zusammenarbeit

Ergebnisse

Ziele für Fußgängerverkehr: Komfort erhöhen durch breite, geräumte Gehwege, synchronisierte und einheitliche Ampel-Bedienung; Netzdurchlässigkeit erhöhen.

Ziele für ÖPNV: Einen gemeinsamen ZO schaffen mit Bahn; Komfort, Pünktlichkeit erhöhen; Umstieg ÖV-Auto erleichtern (gemeinsames ÖV/P&R-Ticket wie Bamberg, Internetinformation, Car-Sharing ausbauen); neue Linien/Verbindungen innerorts schaffen und bestehende stärken (z.B. zum Klinikum); Vernetzung Radverkehr-ÖV ausbauen durch Fahrradmitnahme, überdachte, gesicherte, überwachte Abstellanlagen; Komfort und Pünktlichkeit erhöhen durch flexible Busnutzung und Busvorrangschaltung an Ampeln, Ticketsystem vereinfachen, Schülerverkehr: Busfahrer schulen für Umgang mit Jugendlichen, Aufsichtspersonen für Schulbusse, Schulbeginn- und – ende entzerren.

Ziele für Radverkehr: neue Verbindungen (z.B. zu anderen Stadtteilen) und Netzergänzungen im Bestand schaffen, Aufhebung Einbahnregelung im Stadtgebiet, Fahrradstraßen einrichten; Qualität und Komfort der Radwege erhöhen; Infrastruktur verbessern, Förderprogramme und RV-Informationen für Jugendliche bereitstellen - Schulen und Firmen dazu ansprechen; Verkehrsabläufe im Radverkehr optimieren (Beschilderung, Radverkehrsrouten ausweisen, Fahrradschleusen, Ampeln abschalten); Radnutzung erhöhen durch Förderung E-Bike -Nutzung, bestehende Radwege attraktiver gestalten.

Schwerpunkt der Arbeit

Die Fokusgruppe einigt sich auf den Radverkehr als Schwerpunkt ihrer Arbeit: HDH ist von seinen Entfernungen her (kurze Wege) gut geeignet für das Fahrrad als umweltfreundliches Verkehrsmittel, hat aber Schwachstellen und Lücken in Netz und Infrastruktur; Vision: mehr Raum in HDH für Rad und Bus als fürs Auto, Zertifizierung als Radfahrerfreundliche Kommune. Maßnahmen sind zu entwickeln unter Beachtung der finanziellen Machbarkeit und losgelöst von Verbandsinteressen.

Meilenstein bis Mitte 2012: Am Beispiel einer Pilotstrecke in HDH sollen Maßnahmen zur Verbesserung im Radwegenetz, beim Komfort der Radnutzung, bei den Abstellmöglichkeiten, Information/Beschilderung entwickelt werden. Einbezogen werden die Schnittstellen zum Fußgängerverkehr und ÖPNV.

Verabredungen / Nächste Schritte / Nächster Termin

Nächste Termine

- Nächstes Treffen: Donnerstag, 9. Februar 2012, 18.30 – 20 Uhr, Rathaus, Zimmer 643; Leitung: Uwe Siedentop
- Termin nächste moderierte Sitzung 27.4. oder 28.4.: Wird am 9.2. besprochen

Arbeitsplan für Sitzung am 9.2.2012

Herr Seemann stellt den Radwegeplan HDH vor, mailt ihn vorab als pdf an alle Teilnehmer;

Fokusgruppe entwickelt Lebenslauf eines Schülers, legt Standorte Wohnen, Schule, Freizeit...fest und daran die zu bearbeitende Pilotstrecke.